

Merkblatt zur Beantragung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds

Was ist ein Verfügungsfonds?

Im Rahmen des „Projekts Blumenviertel“ steht bis zum Jahr 2013 jährlich ein Budget in Höhe von 15.000 Euro für die Finanzierung kleinerer Projekte zur Verfügung. Dieses Budget wird als Verfügungsfonds bezeichnet. Es ist für Projekte bestimmt, die von Bewohnerinnen und Bewohnern oder lokalen Akteuren vorgeschlagen und umgesetzt werden. Ziel ist, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen, um gemeinsam das Leben im Projektgebiet zu gestalten.

Grundlage für die Auswahl der umsetzbaren Projekte ist ein Antrag anhand des Formulars „Antrag Verfügungsfonds“.

Gerne berät Sie das Quartiersmanagement zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds.

Wozu darf der Verfügungsfonds eingesetzt werden?

Die Mittel sind an den beantragten Zweck gebunden. Um Mittel aus dem Verfügungsfonds für ein konkretes Projekt zu erhalten, muss dieses den folgenden Kriterien entsprechen:

- Aktivierung von Bewohnerengagement
- Stärkung der Gemeinschaft bzw. der Nachbarschaft
- Stärkung von Eigenverantwortung und Selbsthilfe
- Stärkung des Images und der Identität

Wie kann ich Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragen?

Die Mittel sind in schriftlicher Form anhand des Formulars im Anhang zu beantragen. Anträge müssen jeweils zum Ende des Quartals (31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember) eingegangen sein. Der Antrag ist einzureichen bei

Quartiersmanagement Projekt Blumenviertel

Bettina Gringel & Silke de Roode

Düppelstraße 2

46537 Dinslaken

Fax: 02064 6611215

info@dinslaken-blumenviertel.de

www.dinslaken-blumenviertel.de

Gerne kann die Idee vorab mit Frau Gringel oder Frau de Roode abgestimmt werden (Telefon: 02064 4288151 oder Mobil: 0151 12743076)

Bewerben können sich private Einzelpersonen, ebenso Gruppen, Vereine oder sonstige Institutionen aus dem Programmgebiet.

Wer entscheidet über meinen Antrag?

Die Anträge werden in Reihenfolge Ihres Eingangs bearbeitet. Über die Bewilligung der beantragten Mittel entscheidet als Vergabegremium eine Jury, die aus 10 Mitgliedern besteht. Sie tagt in der Regel alle drei Monate, um über die eingegangenen Anträge zu diskutieren und zu entscheiden.

Die Jurymitglieder setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Bewohnerschaft sowie der Vereine bzw. Einrichtungen zusammen. In der 3. Bewohnerkonferenz am 30. Oktober 2012 wurden gewählt:

- Christian Fath (Bewohner)
- Sati Agkül (Bewohnerin)
- Anneli Gebert-Preuß (Bewohnerin)
- Sandra Früz (Bewohnerin)
- Günter Kalthoff (Mitglied Projektbeirat)
- Michael Pink (Bewohner)
- Bettina Schäfer (Caritas Dinslaken-Wesel)
- Gabriele Büren (GGS Klaraschule)
- Ali Kaya (Sozialarbeit Volksparkschule)
- Kirsten-Luisa Wegmann (Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Dinslaken)

Beratende Jurymitglieder:

- Bettina Gringel & Silke de Roode (Quartiersmanagement Projekt Blumenviertel)
- Holger Mrosek (Projektleitung Projekt Blumenviertel - Stadt Dinslaken)

Die Jury ist beschlussfähig bei einer Mindestanzahl von 5 Mitgliedern mit einer einfachen Mehrheit. Die Organisation übernimmt das Quartiersmanagement.

Welche Regelungen gelten für die Durchführung?

Wie und unter welchen Bedingungen die Mittel ausgezahlt werden, wird durch eine Vereinbarung zwischen der Stadt Dinslaken und Antragsteller vor Beginn der Maßnahme geregelt. Ist die Maßnahme abgeschlossen, so müssen dem Quartiersmanagement nach Ablauf von vier Wochen verschiedene Nachweise erbracht werden (siehe hierzu auch das Merkblatt zur Projektdurchführung):

- Eine Auflistung aller Einzelpositionen, für welche die erhaltenen Mittel eingesetzt wurden. Diese müssen den im Antrag aufgeführten Positionen entsprechen und durch eine beigefügte Rechnung belegt werden. Nichtverwendete Mittel müssen in den Verfügungsfonds zurückgezahlt werden, ebenso die nicht zweckmäßig verwendeten Mittel. Ein Abrechnungsformular kann Ihnen das Quartiersmanagement zur Verfügung stellen.
- Ein kurzer Bericht zum umgesetzten Projekt, der Maßnahme oder Aktion (ca. eine DinA 4 Seite mit Angaben zum Durchführungszeitraum, Teilnehmerzahl, Beschreibung der Maßnahme, Fotos, ggf. Pressemitteilungen)

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Quartiersmanagement Projekt Blumenviertel, Oktober 2012